



Umfangreiche Herstellerverantwortung für Verpackungen in Belgien

Gemäß der belgischen Verordnung über Einwegkunststoffprodukte, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, sind Hersteller und Importeure von bestimmten Kunststoffverpackungen und Einwegartikeln verpflichtet, die mit der flächendeckenden öffentlichen Abfallsammlung und -entsorgung verbundenen Kosten durch Beteiligung zu tragen in einem System der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR).

Was das Paket enthält

Im Allgemeinen umfasst die Kategorie Verpackung eine ganze Reihe verschiedener Komponenten. Nachfolgend einige Beispiele:

- Kombiverpackungen aus unterschiedlichen Materialien
- Papierverpackungen für Flüssigkeiten
- Transportverpackung
- Taschen für den Transport
- Wiederverwendbare Verpackung
- Spezielle Verpackung

Und andere Komponenten und verwandte Kategorien zu den oben genannten.

Wer muss sich registrieren?

Jedes Unternehmen oder jeder Hersteller, der sich mit dem Verkauf oder der Produktion von Produkten einschließlich Verpackungen beschäftigt, muss sich für EPR registrieren. Die Regeln gelten sowohl für Unternehmen mit Sitz in Belgien als auch für Unternehmen, die Waren in das Land importieren.

Schwellwert

Jedes auf dem belgischen Markt tätige Unternehmen, das mehr als 300 kg Verpackungen verwendet, ist verpflichtet, sich für das Recyclingprogramm zu registrieren und jährliche Berichte über die Menge der von ihm verwendeten Verpackungen vorzulegen. Die Nichteinhaltung kann dazu führen, dass die Regierung diesen Unternehmen Geldstrafen auferlegt.

Anmeldeverfahren

Unternehmen müssen sich bei der belgischen Interregionalen Verpackungskommission (IRPC) registrieren, um die verwendeten Verpackungsmengen und Recyclingquoten zu melden.

Ein Hersteller kann sich jedoch bei einer Herstellerverantwortungsorganisation anmelden und registrieren, und die Berichterstattung wird von diesem Unternehmen übernommen.

Zunächst muss sich das Unternehmen auf der Website von ABM registrieren und einen Vertrag unterzeichnen.

Wenn es sich bei den Verpackungen des Unternehmens sowohl um Haushalts- als auch um Industrieverpackungen handelt, muss es sich bei zwei verschiedenen Recyclingorganisationen registrieren lassen.

Anschließend ist der Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Wenn das Unternehmen länger als 5 Jahre am Markt tätig ist, muss der Kunde einen

festen Betrag für die vorangegangenen Jahre am Markt zahlen.

Erstellen Sie einen Bericht mit der Anzahl der Pakete.

Bezahlen Sie die Anzahl der Pakete.

Bei den oben genannten Registrierungsschritten handelt es sich um relativ einfache Schritte. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen wird jedoch in Zukunft erhebliche Sanktionen nach sich ziehen.

Bevollmächtigter Vertreter

Unternehmen sind nicht verpflichtet, einen Vertreter für die Registrierung und Einhaltung der EPR-Regeln zu benennen.

Frist für die Berichterstattung

Die jährliche Deklarationsfrist ist konsequent auf den 28. Februar festgelegt und bezieht sich auf die Verpackungen, die Sie im Vorjahr in Verkehr gebracht haben.

Zur Klarstellung: Sie müssen die Deklaration für Verpackungen, die im Jahr 2023 in Verkehr gebracht werden, bis spätestens 28. Februar 2024 einreichen.



www.vatcompliance.co

